Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach Band: 2 (1862)

**Heft:** 17

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementepreis:

Babrlich Halbjährlich "

den sand & the man Ginrückungegebühr:

20 17. Monthe Die Betitzeile 10 Cts. Sendungen franto.

1. Sept. Bweiter Jahrgang.

Diefes Blatt ericheint monatlich zweimal. Bestellungen nebmen alle Postämter an. In Bern die Expedition. Me Alle Ginsendungen find an die Redaktion in Steffisburg gu abreffiren.

# Meferat über die Frage: 198111111019128

Wie kann die Schule ohne Beeinträchtigung ihres allgemeinen Bildungszweckes den Forderungen des praftischen Lebens genügen?" онцианания

(Fortschung.)

Die Beantwortung der Frage.

Wir fassen die endliche Losung unserer Aufgabe nach dem Borausgeschickten nun so auf, daß wir hienach in gedrängten Umriffen angeben, wie das Kind unter harmonischer Entwicklung und Ausbildung aller seiner Kräfte und Anlagen zu einem für's ideale und reale Leben gleich tüchtigen Menschen herangebildet werden solle, und wie sich die Schule zu diefer Aufgabe zu verhalten habe.

Mit dem Ausdruck "Schule" bezeichnen wir hier allerdings zu= nächst die eigentliche Schule; wir begreifen aber im Weitern darunter auch die Lehrer, als die Bertreter dieser Anstalt; überdieß werden wir auch noch anzudeuten versuchen, in wiefern eine allseitige und möglichst vollständige Erfüllung der gedachten Aufgabe durch die Betheiligung ber Familien, Gemeinden und des Staates bedingt ift.

## Die Schule.

Unknüpfend an die oberwähnte Forderung Bieler, daß die Schulzeit theils in ihrer täglichen Stundenzahl, theils in ihrer jährlichen Daner, theils wohl gar in ihrer Dauer überhaupt verfürzt werden sollte, verwahren wir uns mit aller Entschiedenheit gegen eine solche Reform, die offenbar angesichts des massenhaften Lernstoffes, der stets